

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 23

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein literarischer Hauss- und Familienschatz.

Ein charakteristisches Merkmal unserer Zeit ist das Streben, Bildung in die weitesten Volkskreise zu tragen. Schule, Gemeinde und Staat leisten zur Förderung dieses Strebens das denkbare mögliche, private Vereine, Volksbibliotheken, populär-wissenschaftliche Vorträge wirken in der gleichen Richtung ergänzend und vervollständigend. Daß auch die literarische Welt an dieser Bewegung Theil nimmt, beweist außer zahlreichen andern Erecheinungen in der glänzenden Art das neu aufgelegte *Konversations-Lexikon* Pierers. Wir begegnen hier einem Universalwerke, dem sich in seiner Vollkommenheit ein zweites kaum an der Seite stellen kann, einem Aufklärungs-*bücher über alle Dinge in und außer der Welt*, das die Nothwendigkeit seines Besitzes für jeden Gebildeten in seinem eigenen Werthe feststellt. Jeder Manne, der heute in und mit der menschlichen Gesellschaft lebt, bietet sich täglich hunderterlei Fragen, über die er Aufschluß braucht: Pierers Lexikon gibt denselben in kurzer, aber vollständig erhabender Form. Der Geschäftsmann wie der Gelehrte, der Bürger, der Landmann, der Familienvater finden dort die Fragen ihres Interessenkreises erläutert und Belehrung über Fragen, die außerhalb dieser Sphäre liegen, darum neu sind und Aufklärung erheischen. Dabei sind von grossem Nutzen die Literatur-Hinweise im Texte. Besondere Anerkennung aber verdient das schöne Unternehmung wegen seiner Objektivität, die es gegenüber den brennenden Tagesfragen einnimmt. Wohl besitzen wir höchst wertvolle ähnliche Werke; aber das hier erwähnte darf mit Recht Anspruch erheben, gegenüber den übrigen als etwas ganz "Originals" aufzutreten. Die Neigung des Deutschen zur Erlernung mehrerer Sprachen, wozu uns überdes unsere geographische Lage, unsere kommerziellen Beziehungen und unser nationales Streben nach internationalem Verkehr drängen, findet in diesem Werke eine Unterstützung wie nirgends sonst, in dem dem Lexikon gleichzeitig ein "Universal-Sprachen-

Lexikon" angefügt ist. Eingeordnet in das Gesamtalphabet findet der Benutzer die Übertragung des betreffenden Wortes in nicht weniger als 12 verschiedenen Sprachen und in einer jahmalen Randspalte die Übertragung der fremdsprachlichen Worte ins Deutsche, eine Eigenschaft, die die Bezeichnung des Werkes als eines "der originellsten Bücher der Welt" vollauf rechtfertigt. Hand in Hand mit diesen Vorzügen geht auch des Werkes ganze Ausstattung; farolire und schwarze Illustrationen sind in reicher Menge eingefügt; zahlreiche Karten und Tafeln fördern die Aufklärung geographischer Fragen u. s. w. Wir begrüßen daher das neue Werk, in dem der bereits berühmt gewordene Pierer erscheint, auf's freudigste und wünschen ihm jedermanns volle Beachtung, um so mehr, als bei dem äusserst billigen Preis jedermann sich leicht in den Besitz des Brachtwerkes bringen kann. Dasselbe wird 12 stattliche Bände à Mt. 8. 50 umfassen, von welchen gegenwärtig die ersten drei elegant gebundenen Bände fertig vorliegen. Das "Pierers Konversations-Lexikon" kann außerdem noch bezogen werden in 24 Halbbänden à Mt. 3. 25 oder in 230 Lieferungen à 35 Pfennig. Bestellungen auf den "Pierer" nehmen alle Buch- und Kunstdräger zu jeder Zeit entgegen, die selben sind auch gerne bereit, bequeme Anschaffungsbedingungen einzuräumen.

Farbige seidene Faile Française, Armure, Surah, Satin merveilleux, Atlaſſe, Damaste, Rippe, Taffete &c., Fr. 2. 50 bis Fr. 15. 50 per Meter, versendet in einzelnen Stücken das Seidenfabrik-Dépot G. Henneberg, Zürich. — Muster umgehend. [295-4]

Wichtig in jeder Haushaltung ist die Anzahlung von Leib- und Bettwäsche. Von der Wahl der Seife hängt Alles ab. Olivenölseife ist anerkannt die beste und wer **Molfetta-Seife**, aus Olivenöl gesotten, verwendet, der wählt das Richtige.

Borrtig in jeder soliden Spezereihandlung und fassenweise zu Engros-Preisen zu beziehen bei den Herren **Joh. Schäffer** hinter dem Thurm und **P. L. Zollkofer** z. "Waldborn" in St. Gallen und bei den Herren **Gebrüder Sulzberger** in Horn. [1068-7]

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel**, Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Grundschmittmusterbogen
können auch einzeln bezogen werden gegen Entsendung von 75 Cts. in Postmarken an **Hagen-Zobler** in Bühl bei St. Gallen. [406]

**Knaben-Anzüge**

für jedes Alter [46]

versendet franco durch die ganze Schweiz

Hermann ScherrerKameehof — St. Gallen.
Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.**Herdafabrik Emmishofen**
(Thurgau). [72]
Bisheriger Absatz 20000 Herde.**Fabrik für**
Bad- & Wascheinrichtungen

Sitz-, Arm-, Steh-, Stuhl-, Fuss- u. Badewannen, Zimmerdouche, sowie für Reiter, Radfahrer u. Hämorhoidalleidende. Badeöfen mit Gas- oder Kohlenbeheizung. Dampf-Waschmaschinen von Fr. 28.—300. Tellerwärmer, Flügel-Pumpen, Abtritt-Luftabschluss. Petroleum mit Messapparat für Spezereihändler. Ventilatoren zum Reinigen der Luft in Fabriken u. Wohnungen. [421]

Laquai & Cie. in Molfetta (Süd-Italien).

Fabrik von: **Sulfur-Oliven-Oel** für Seifensiedereien, (O G 2234) 1061] **Oliven-Oel-Seife** für Industrie- und Hausgebrauch, **Alizarin-Oel** für Türkischroth-Färbereien.

Vertretung für die Schweiz: **E. Bärlocher-Näff** in St. Gallen.

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [10]

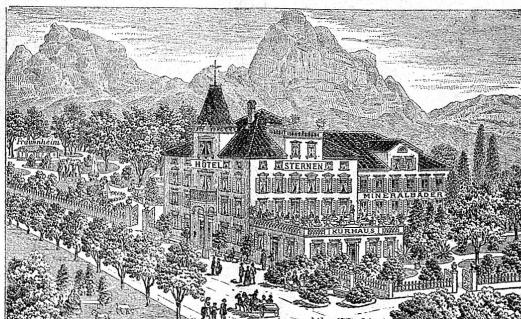
Fideris (Kanton Graubünden).
Hotel und Pension Aquasana.

— Eröffnung 1. Juni. —

[433] Mitte Weges zwischen Dorf und Bad Fideris, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage, unmittelbar an ausgedehnten Tannenwaldungen gelegen, mit schöner Aussicht, Gartenanlagen, geschlossener Veranda (Ostseite). Freundschaftliche, gut möblierte, theils heizbare Zimmer. Kurgemässige Tafel, reelle Getränke, mässige Preise. — Auf Verlangen werden die Gäste in Landquart mit eigenem Fuhrwerk abgeholt. (H 1946 Z)

Fideris, im Mai 1889.

Joh. Gujan-Alexander.

**Mineralbad Seewen**

zwischen dem Mythen und dem Rigi, im herrlichen Thale von Schwyz.

Eröffnung der **Kuranstalt z. Sternen** Sonntag den 19. Mai.

Pension mit Zimmer 4½—5½ Fr. Badearzt: Dr. Carl Real-Schuler.

Zahlreiche ausgezeichnete Erfolge nachweisbar.

Prospekte mit Analyse gratis und franco. (M 6104 Z)

Höchst empfiehlt sich

M. Fuchs-Kürze.

Eisschränke,
sowie Glacé-Maschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen
J. Schneider (vorm. C. A. Bauer)
Eisgasse Aussersihl-Zürich Eisgasse.
Gegründet 1863.



Die beliebten **Badener-Kräbeli**
versendet franco gegen Nachnahme
a Fr. 3. 20 per Kilo
Conditorei Schnebli in Baden.

Bettfedern-Versandh-Geschäft
C. Pfeiffer,
SOHN,
SCHAFFHAUSEN
SCHWEIZ

Versendet portofrei nicht unter 9 Pf.
gegen Nachnahme:
Neue Bettfedern 1/2 Ko. à Fr. —, 60
Bessere Bettfedern " " " " 80
Gute Entenfedern " " " " 1. 25
Flaumige Entenfedern " " " " 1. 60
Halbfraum " " " " 1. 85
Sehr feine fl. Federn " " " " 2. 20
Flaum " " " " 3. —
u. s. f. Lager fortwährend in 25 Qualitäten.
Umtausch gestattet.
Eigene Reinigungs-Anstalt.
Reinigungs-Dämpf- und Dörrmaschinen
neuesten Systems.
Auf Verlangen Muster sofort. [76]

Kuranstalt Richisau

im herrlichen Klönthale (Kt. Glarus) gelegen

— ist mit dem 27. Mai eröffnet. —

466] Gute Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Bahnhofstation Netstall und Glarus. (O F 37 GI)

— Telephon im Hause. —

Höflichst empfiehlt sich

Fridolin Stähli.

Sommeraufenthalt in Rapperswil.

480] Von einer Familie in Rapperswil sind in schönster Lage neu möblierte Zimmer, event. ganze Pension zu mässigen Preisen abzugeben. — Gefl. Anfragen unter Chiffre O 2135 F an die Action-Gesellschaft Schweiz. Annoncen-Bureaux Orell Füssli & Co. in Zürich. (O 2135 F)

1217 M. ü. M. Alpenkurort Churwalden. Graubünden.
Hôtel & Pension Mettier.

445] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens. (H 876 Ch)

St. Mettier, Besitzer.

383] Flühli im Entlebuch. (II 1810)

Luftkurort, 3000 Fuß über Meer, mit Schwefelquelle.

Kurhaus Kreuzbuch. Geschützte Lage in waldreicher Gebirgsgegend, gesunde Alpenluft, vorzügliches Quellwasser, Bäder, Milch, angenehme Spaziergänge, aussichtreiche Höhepunkte. — Aeußerst billige Preise. Fahrpost ab Station Schüpflheim. Eigene Privatfahrwerke. Post und Telegraph. Prospekte gratis. Kurarzt: Dr. R. Enzmann. Eigentümer: Leo Enzmann.

Eglisau am Rhein, Kant. Zürich.

Dr. Wiel'sche diätetische Kuranstalt und Mineralbad für Magen- und Darmkrankheiten, Fettleibigkeit, Gicht, Diabetes, Blutarmuth, Convalescenz etc.

382] Prospektus gratis. (O F 1418)
Dirigender Arzt: Wirthschaft: Familie Hirt, vormals z. „Krone“, Schaffhausen.
Dr. Lötscher, Spezialarzt.

1000 M. ü. M. Kurhaus Seewis 1000 M. ü. M.
Graubünden Luftkurort Schweiz.

440] Kurfürstlichen und Touristen bestens empfohlen. Komfortable Einrichtung. Bäder. Douchen. Kurarzt. Auf Verlangen Wagen an Station Landquart. (Ma 1595 Z)

Felix Hitz, Kurhaus Seewis.

Bahnhof J.B.L. Malters. Bad Farnbühl Postbüro Schachen.

bei Luzern.

Klimatischer Kurort. 750 Meter über Meer.

373] Bewährte, eisenhaltige Natronquelle. Indicationen: Blutarmuth und Bleichsucht, Rheumatismus, Gelenk-, Gicht- und Nervenleiden, Scropheln, Hals-, Darm- und Magen-Catarrh. Comfortable Badeeinrichtung (Zusätze: Sool, Meersalz etc.). Massage, Inhalation und elektrische Behandlung. Alpines Klima. Ganz geschützte Lage mit prachtvoller Aussicht. Waldpark, grosse Auswahl in Spaziergängen. Geräumiger Speisesaal. Conversations- und Damen-salon. Veranda, Trinkhalle, deutsche Kegelbahn, Billard. Telegraph. Milch- und Molkenkur. Referenzen. Prospekte gratis. Billige Preise. (M 5712 Z)

Kurarzt im Hause.

Besitzer: O. & A. Felder.

Soolbad & Luftkurort z. „Löwen“

Muri (Kt. Aargau). —

Die Bäder sind von vorzülicher Heilwirkung bei Rheumatismus, Brustkatarrh, Blutarmuth und zur Erholung geschwächter Gesundheit überaupt. (359)

Pensionspreis (Zimmer unbegriffen) 4—5 Fr.; für Familien nach Abkommen. Freundliche Pflege und Bedienung zusichernd, empfiehlt sich (O F 1412)

A. Glaser.

Weggis am Vierwaldstättersee.

Pension Bühlegg.

(O 197 Lu)

Prächtige Lage am See. Neu eingerichtet. Sorgfältig geführt. Sehr empfohlen.

Mineralbad Andeer.

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden. Splügenstrasse.

398] Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranken. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen, Reizende Ausflüge und Waldbäder in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).

Post- und Telegrafenbüro im Hause. Pensionspreis Fr. 5. Zimmer von Fr. 1 an. — Kurarzt: Dr. Eduard Schmid. (O F 1774)

Wittwe Fravi.

Schweiz Baden Ct. Aargau Hôtel und Bad z. Freihof

vis-à-vis dem Kurpark und Kurhaus
an der Limmattromenade.

Ganz freistehend, in Folge dessen sehr angenehme Localitäten. Grosse vorzüglich eingerichtete Bäder nebst Dampf- und Douche-Bädern. Hydraulischer Personenaufzug.

Omnibus am Bahnhof.

— Ermässigte Preise. —

Es empfiehlt sich bestens

403] Der Eigentümer: J. Schätti.

Klosters.

Mittlere Saisontemperatur 13°. Luftkurort I. Ranges. Uebergangstation für's Engadin.

1200 M. ü. M.

Hôtel & Pension Vereina.

446] Vorzügliche Lage. Comfortable Einrichtung. Bäder, Douchen, Garten, Waldanlagen. Arrangement für Familien. (H 873 Ch)

C. C. Hew, Propr.

SOOLBAD RHEINFELDEN

(H 1595 Q)

Herrliche Lage am Rhein. — Ausgedehnte Parkanlagen. — Prospekte gratis.

Hôtel Dietschy am Rhein. Grand Hôtel des Salines.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Landquart, von wo aus täglich zweimalige Postverbindung oder eigenes Fuhrwerk.

Eröffnung 30. Mai 1889.

Berühmte, eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft. 1056 Meter über Meer. — Bei Kataarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg.

Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. Milchkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph. Post. Billard.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion, vom Hauptdépôt, Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch (Ma 1570 Z)

Kurarzt: Dr. O. Schmid.

Die Baddirektion:

J. Alexander.

Fideris, im Mai 1889.

[423]

Stahlbad Knutwyl

Eisenbahnstation Sursee — Kanton Luzern.

Eröffnet den 6. Mai 1889.

Erdige Stahlquelle von bewährter, ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwächezuständen. — Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. — Aufmerksame Bedienung, billige Preise.

Kurarzt: Dr. V. Troller.

Frau Wittwe Troller-Brunner.